



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

- 1.1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle unsere (QByte GmbH) Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden („Käufer“). Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur, sofern der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen im Sinne von § 310 Absatz 1 BGB ist.
- 1.2. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt auch dann, wenn der Käufer im Rahmen der Bestellung auf seine AGB verweist und wir den AGB nicht ausdrücklich widersprochen haben
- 1.3. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Käufer (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) und Angaben in unserer Auftragsbestätigung haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.
- 1.4. Sofern Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften erfolgen, ist zu beachten, dass diesen lediglich eine klarstellende Bedeutung zukommt. Es gelten die gesetzlichen Vorschriften – auch wenn keine entsprechende Klarstellung erfolgt ist – in den Grenzen, in denen sie nicht durch die Allgemeinen

Geschäftsbedingungen abgeändert oder ausgeschlossen werden.

- 1.5. Wir behalten es uns vor, unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise mit vorheriger Benachrichtigung über das Online-Kundenkonto oder die hinterlegte E-Mail-Adresse zu ändern.

2. Angebot, Vertragsabschluss und -Kündigung

- 2.1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch dann, wenn wir dem Käufer technische Dokumentationen (z. B. Zeichnungen, Kalkulationen) sowie sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen (auch in elektronischer Form), überlassen haben. An allen in Zusammenhang mit der Auftragserteilung dem Käufer überlassenen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen dazu dem Käufer unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung.
- 2.2. Durch die Bestellung gibt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot ab. Wir behalten uns das Recht vor, das in der Bestellung enthaltene Vertragsangebot innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt anzunehmen oder abzulehnen. Die Bestätigung des Zugangs stellt keine verbindliche Annahme der Bestellung dar.
- 2.3. Sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde, gelten die Verträge unbefristet.
- 2.4. Der Vertrag kann von beiden Parteien ohne Angabe von Gründen mit einer Kündigungsfrist von 30 Tagen zum Monatsende beendet werden. Für einige Kunden können individuelle Kündigungsfristen gemäß der Leistungsbeschreibung gelten. Die Kündigung



kann schriftlich per Brief, E-Mail oder über das gesicherte Online-Kundenkonto erfolgen.

- 2.5. Des Weiteren behalten wir uns das Recht vor, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Ein solcher wichtiger Grund liegt beispielsweise vor, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt oder gegen andere wesentliche Pflichten verstößt. Ein weiterer wichtiger Grund für eine sofortige Sperrung oder Kündigung des Vertrags besteht, wenn der Kunde das Produkt in einer Art verwendet, die das ordnungsgemäße Funktionieren oder die Sicherheit der Infrastruktur oder des Produkts beeinträchtigen oder gegen den Abschnitt 6.2 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen.

3. Umfang der Leistung und des Produkts

- 3.1. Die vertraglichen Leistungen werden gemäß den zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Angebotsinformationen und den daraus resultierenden schriftlichen Vereinbarungen erbracht. Wir behalten uns das Recht vor, kostenlos oder vergünstigt angebotene Leistungen nach angemessener Vorankündigung einzustellen oder nur noch gegen Gebühr anzubieten.
- 3.2. Für technische Supportleistungen und Beratungen, die über die in der Leistungsbeschreibung festgelegten hinausgehen, wird eine separate Gebühr erhoben.

4. Preise und Zahlensvereinbarungen

- 4.1. Sofern im Einzelfall schriftlich nichts Gegenteiliges vereinbart wird, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise laut Angebotsinformationen, zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 4.2. Die Abrechnung erfolgt monatlich oder jährlich gemäß den vertraglichen Vereinbarungen unter Verwendung der festgelegten

Zahlungsmethoden. Der Kunde verpflichtet sich, die Bestimmungen des von uns genutzten Zahlungsdienstes zu wahren.

- 4.3. Der Käufer kommt in Verzug, wenn die vorstehende Zahlungsfrist abläuft. Während des Verzugs ist der Kaufpreis zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz nach § 288 Absatz 2 BGB in Höhe von acht Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.

5. Administration und Sicherheit von Servern

- 5.1. Der Kunde hat für das Betriebsmodell "Hybrid" (insbesondere Bereitstellung und Betrieb von Servern des Käufers) Administrationsrechte in vollem Umfang. Es obliegt ihm, diese auf eigene Kosten und Gefahr zu verwalten und abzusichern. Durch die Nutzung unseres Produkts verpflichtet sich der Kunde dazu, seine Server so einzurichten und zu verwalten, dass die Integrität und Verfügbarkeit der Netze, Server und Daten Dritter nicht beeinträchtigt werden.

6. Nutzung des Produkts

- 6.1. Der Kunde ist dazu verpflichtet, die gesetzlichen Bestimmungen, die sich aus der Nutzung der vereinbarten Dienste ergeben (Telekommunikationsgesetz, das Telemediengesetz, gewerbliche und geistige Schutzrechte, Persönlichkeitsrechte, Wettbewerbs- und Datenschutzbestimmungen oder andere) eigenverantwortlich zu überprüfen und zu befolgen. Wir werden vom Kunden von allen Ansprüchen Dritter freigestellt, welche sich aus Verletzungen dieser Pflichten ergeben.
- 6.2. Insbesondere sind folgende Nutzungen des Produktes untersagt. Bei Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen, behalten wir es uns vor die Nutzung unseres Produktes zu sperren:

- 6.2.1. Versenden von massenhaften Spam-Mails



6.2.2. Verletzung von Rechten Dritter

7. Sonstige Haftung

7.1. Wir als Verkäufer haften, soweit sich aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen, nichts anderes ergibt, bei Verletzungen von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Maßgaben.

7.2. Im Rahmen der Verschuldenshaftung haften wir, dahinstehend aus welchem Rechtsgrund, auf Schadenersatz, lediglich im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Falle von einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z. B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur:

7.2.1. für mittelbare Schäden, nicht aber für entgangenen Gewinn.

7.2.2. für schuldhafte Verletzungen, die nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich entstanden sind, haften wir für den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden, maximal in Höhe von 100 % der monatlichen Gebühr zur Nutzung des Produktes des Käufers.

8. Rechtswahl und Gerichtsstand

8.1. Für die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Vertragsbeziehung zwischen uns als Verkäufer und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

8.2. Handelt es sich bei dem Käufer um einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist unser Geschäftssitz in Villingen-Schwenningen ausschließlicher, und auch internationaler Gerichtsstand, für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder

mittelbar ergebenden Streitigkeiten. Gleiches gilt, wenn der Käufer Unternehmer im Sinne von § 14 BGB ist.

8.3. Zur Erhebung einer Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers sind wir darüber hinaus berechtigt. Hiervon unberührt bleiben vorrangige gesetzliche Vorschriften (ausschließliche Gerichtsstände).

9. Salvatorische Klausel

9.1. Sollte eine Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Dasselbe gilt, wenn und soweit sich in diesem Vertrag eine Lücke herausstellen sollte. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll eine angemessene Regelung gelten, die soweit rechtlich möglich, dem Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder dem mutmaßlichen Willen der Parteien entspricht, sofern sie diesen Punkt bedacht hätten.